



© Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, K3302, Blatt 36

BÜCHERFUNDE IN DER LOUNGE

Tulpen, Hyazinthen und Narzissen

Die Blumenbücher des Markgrafen Karl III. Wilhelm von Baden-Durlach (1679–1738)
 Do, 6.4.2017, 18.00 Uhr
 Mit Karen Evers M.A.

Stadtgründer Markgraf Karl III. Wilhelm von Baden-Durlach war ein leidenschaftlicher Gärtner und voller Interesse für botanische Fragen. Im Jahr 1736 ließen sich im Karlsruher Schlossgarten insgesamt 4.769 verschiedene Tulpensorten verzeichnen – eine wahre Blumenpracht!

Der Nachwelt hinterließ Karl Wilhelm eine Sammlung von ca. 6.000 Pflanzenaquarellen. Mehr als 5.300 dieser Blätter waren der Darstellung von Tulpen gewidmet, was die populäre Bezeichnung als „Karlsruher Tulpenbücher“ erklärt. Heute sind insgesamt noch vier von diesen Blumenbüchern erhalten – zwei in der Badischen Landesbibliothek und zwei im Generalandesarchiv in Karlsruhe. Neben Tulpen und Narzissen lassen sich in ihnen zahlreiche Darstellungen von Hyazinthen, Ranunkeln, Anemonen und Aurikeln entdecken.

Der Streit um religiöse Bilder

Huldrych Zwingli (1484–1531) vs. Bischof Hugo von Hohenlandenberg (1457–1532)
 Do, 11.5.2017, 18.00 Uhr
 Mit Dr. Holger Jacob-Friesen

Während des 15. Jahrhunderts nahm die Rolle religiöser Gemälde und Skulpturen in ganz Europa ständig zu – in Kirchen, aber auch im Rahmen der privaten Andacht. Die Reformatoren Anfang des 16. Jahrhunderts hingegen lehnten die Verehrung von Bildern ab, einige bestritten die Legitimität religiöser Darstellungen überhaupt. In der Folge kam es an vielen Orten zu gewaltsamen Bilderstürmen. Zu den Wortführern der Bilderkritiker gehörte Huldrych Zwingli in Zürich. Ihm stand der bilderfreundliche Konstanzer Bischof Hugo von Hohenlandenberg gegenüber. Die BLB bewahrt zwei Schriften der Kontrahenten aus dem Jahr 1524, in denen die jeweiligen Argumente pro und contra klar dargelegt sind.

Eintritt jeweils 3,00 EUR; kostenfrei für Mitglieder der BG
 Wo? Lounge im Wissenstor



Programm

Badische Landesbibliothek
 Badische Bibliotheksgesellschaft
 4/5/6 · 2017

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Vortragssaal statt. Zugang über die Cafeteria. Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

Badische Landesbibliothek
 Erbprinzenstraße 15
 76133 Karlsruhe
 T +49 721 175-2201
 sekretariat@blb-karlsruhe.de
 www.blb-karlsruhe.de



**BADISCHE
 LANDES-
 BIBLIOTHEK**

AKTUELLE AUSSTELLUNG

Aus den Augen, aus dem Sinn...

Verschwundene Bauten des Karlsruher Jugendstils, wiederentdeckt in historischen Architekturzeitschriften bis 17. 6. 2017

Die Stadt Karlsruhe hat immer wieder empfindliche Verluste an historisch wertvoller Bausubstanz erlitten. Kriegszerstörungen, aber auch fehlende Wertschätzung der eigenen Geschichte, der rasche Wandel der architektonischen und städtebaulichen Leitbilder und nicht zuletzt rein wirtschaftliches Denken führten zu Einbußen an Gebäuden von architektonischem Anspruch und stadtbildprägendem Charakter. Das betrifft auch Bauten der für Karlsruhe bedeutsamen Entwicklungsphase der Jahrhundertwende von 1900.



Die Ausstellung des Südwestdeutschen Archivs für Architektur und Ingenieurbau (saai) am KIT präsentiert eindrucksvolle Bilddokumente von heute verschwundenen und in Vergessenheit geratenen Bauten des Jugendstils. Man findet sie in Architekturzeitschriften und periodisch erschienenen Mappenwerken – bedeutenden Quellen für die Architekturgeschichte jener Zeit, die bislang kaum beachtet wurden. Den historischen Aufnahmen werden Fotos der heutigen Nachfolgebauten gegenübergestellt, aufgenommen von den Fotografen Bernd Seeland und Christoph Engel.

FÜHRUNGEN

Öffentliche Kuratorenführungen

Sa, 8. 4., 22. 4., 6. 5. und 3. 6. 2017, jeweils 11.00 Uhr

Fr, 16. 6. 2017, 16.00 Uhr

Mit Dr. Gerhard Kabierske

Treffpunkt jeweils im Ausstellungsraum der Badischen Landesbibliothek

Themenrundgänge durch die Stadt

Was übrig blieb. Geschäftshäuser der Jahre um 1900 in der Innenstadt
So, 14. 5. 2017, 15.00 Uhr
Mit Dr. Gerhard Kabierske

Treffpunkt: Erbprinzenstraße 15, vor der Badischen Landesbibliothek

Palazzo, Villa, Reihenhaus. Wohnen um 1900 im „Millionenviertel“
So, 21. 5. 2017, 15.00 Uhr
Mit Dr. Gerhard Kabierske

Treffpunkt: Scheffelplatz, beim Scheffeldenkmal

KONZERTE

In-Between Earth and Sky

Werke des Komponisten und Klangkünstlers Joachim Krebs (1952–2013)

Do, 18. 5. 2017, 19.00 Uhr

Anlässlich der Übernahme des künstlerischen Nachlasses von Joachim Krebs veranstaltet die BLB in Kooperation mit der Hochschule für Musik Karlsruhe einen Abend mit ausgewählten Werken dieses Musikers.

Krebs schrieb zeitgenössische Instrumentalmusik, improvisierte mit zahlreichen Musikern und kreierte Klangkunstwerke. Gleichzeitig bestand stets sein Interesse an Geräusch, Naturklang und der elektroakustischen Kunst. In den letzten 15 Jahren seines Lebens war die Medienkunst sein Schaffensschwerpunkt. Er entwickelte mit der Klangkünstlerin Sabine Schäfer audiovisuelle Installationen. So werden neben Kammermusikwerken auch Medienkunstwerke des Künstlerpaares präsentiert, ergänzt durch einen Kurzvortrag von Sabine Schäfer.

Am Veranstaltungstag startet ab 10.00 Uhr zudem die Ausstellung „Joachim Krebs: Deleuze und der Sampler als Audio-Mikroskop“ in der Medialounge des Zentrums für Kunst und Medien (ZKM).

Josef Schelb (1894–1977) – Ein Porträt

Busch Kollegium präsentiert neue CD
Do, 8. 6. 2017, 19.00 Uhr

Der aus rund 157 Werken bestehende Nachlass des Musikers Josef Schelb wird in der Badischen Landesbibliothek bewahrt. Das Busch Kollegium stellt im Juni seine dritte CD mit Werken dieses Karlsruher Komponisten vor und präsentiert kammermusikalische Stücke aus dem Zeitraum von 1947 bis 1965, die einen repräsentativen Querschnitt durch Schelbs Schaffen bilden.

Zeitlebens war Schelb sowohl als Lehrer als auch als Konzertpianist tätig. Seine Werke bewegen sich harmonisch von der Tonalität bis hin zur Zwölftönigkeit, verbinden neoklassizistische Tendenzen mit spätromantisch-impressionistischen Zügen.

Es musizieren an diesem Abend Bettina Beigelbeck (Klarinette), Yasushi Ideue (Violine), Ayu Ideue (Violine), Wolfgang Wahl (Viola), Bernhard Lörcher (Violoncello) sowie Manfred Kratzer (Klavier).

POETRY SLAM

Lesebühne „An WOrt und Stelle“

Do, 4. 5. 2017, 19.00 Uhr

Gastgeber Stefan Unser von der BLB heißt bei dieser 24. Lesebühne den Berliner Geschichtenerzähler Paul Bokowski, den Weinheimer Poetry Slammer Karsten Hohage und den Kölner Liedermacher Christian Gottschalk willkommen.

Karten können Sie unter T +49 721 175-2221 reservieren.
Eintritt 5,00 EUR an der Abendkasse

BÜCHERSPRECHSTUNDE

Schätze oder Massenware?

Mo, 3. 4. 2017, 16.30 Uhr

Mo, 12. 6. 2017, 16.30 Uhr

Ein kleiner Schatz im Bücherschrank oder doch nur Massenware aus Großmutterns Zeiten? In der kostenlosen Büchersprechstunde geben Ihnen Expertinnen und Experten aus dem Bereich Historische Bestände Auskunft zu Ihren Büchern.

Nur mit vorheriger Anmeldung im Sekretariat:
T +49 721 175-2201
sekretariat @ blb-karlsruhe.de

FÜHRUNG

Ein Besuch in der Digitalisierungswerkstatt

Mi, 12. 4. 2017, 17.00 Uhr

Mit Annett-Kristin Oberhoff

Bei einer Führung durch die Digitalisierungswerkstatt erhalten Sie Einblicke in sämtliche Arbeitsabläufe. Experten erläutern Ihnen das technische Equipment, berichten von aktuellen Projekten und gehen auf die Frage nach der Bedeutung von Digitalisierung für die Wahrung des kulturellen Erbes ein.

Nur mit vorheriger Anmeldung im Sekretariat:
T +49 721 175-2201
sekretariat @ blb-karlsruhe.de
Treffpunkt: Servicezentrum im Foyer